

Stark durch Haltung

Modul 1

Fachpersonen

(geführt durch spur+)

Supervision
Fachteam

Modul 2

Schülerinnen und
Schüler

(geführt durch LP und SSA
begleitet durch spur+)

Modul 3

Eltern

(geführt durch LP und SSA
begleitet durch spur+)

Modul 4

Fachteam, SchülerInnen und Eltern

(Mulifamilienarbeit geführt durch spur+)



Eine herausfordernde Klasse?

Negative Entwicklung und eine Dynamik die sich nicht stoppen lässt?

Beim Klassenlehrer geht's ja, aber von den Fachlehrpersonen gibt es negative Einträge! Der Abwart beschwert sich über dir Schüler bei der Schulleitung und bei der Klassenlehrperson...

An den meisten Klassen unterrichten heute diverse Lehrpersonen, Fachlehrer, Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Klassenassistenzen etc.

Die Klassenlehrperson führt und trägt zumeist die grosse Verantwortung und braucht Übersicht und Klarheit.

spur+ bietet ein Programm, das kurz und intensiv wirkt. Es geht dabei darum, dass die Fachpersonen gestärkt werden. Sie entwickeln eine gemeinsame Haltung anhand ganz konkreter Alltagsherausforderungen und sehen direkt ein Resultat. Das Programm «Stark durch Haltung» ist in Modulen aufgebaut.

- + Im 1. Modul erarbeitet das Fachteam (Klassen- oder Jahrgangsteam) ein gemeinsam festgelegtes Ziel und jeder hält fest, was er oder sie zum Erreichen des gemeinsamen Zieles beitragen wird. Dies geschieht in einem intensiven, lustvollen und zuweilen auch sehr heiteren Prozess. Es werden konkrete Problematiken aus der Klasse oder dem Team aufgegriffen und bereits wird zusammen festgelegt, wie man als Team darauf reagieren wird.
- + Die Klassenlehrperson und die Heilpädagogin oder SSA erhalten von spur+ einen Theorietransfer, sie verstehen wie Modul 1 aufgebaut wurde und was dahinter steckt.
- + Im 2. Modul führt die Klassenlehrperson, mit Unterstützung der SSA und/oder SHP den «Stark durch Haltung» Prozess mit den eigenen SuS durch und wird dabei von spur+ unterstützt.

Somit haben nun auch die Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Ziel festgelegt und jeder und jede weiss, was er/sie zum Erreichen des gemeinsamen Zieles beiträgt.

- + Im 3. Modul führt die nun bereits erfahrene Klassenlehrperson gemeinsam mit SSA und/oder SHP den Prozess «Stark durch Haltung» mit den Eltern durch. Somit wird auf die Anliegen der Eltern eingegangen, sie können ihre Themen einbringen. Sie werden aber automatisch durch den Prozess dahin geführt, wo sie sich überlegen müssen, was sie beitragen können zum Erreichen des gemeinsamen Zieles, was in ihrer Kompetenz und in ihrer Verantwortung steht.
- + Wenn eine Problematik besteht die auf eine soziale Indikation hindeutet, ist es empfehlenswert, im Anschluss an Modell 3 das 4. Modell anzubieten.

Multifamilienarbeit (MFA) ist ein ideales Mittel, erzieherische Themen und Schwierigkeiten, welche sich zuhause und in der Schule zeigen, nachhaltig anzugehen. Hierzu braucht es geschultes Personal. Verfügt ihre Gemeinde bereits über ein solches Angebot kann spur+ den Transfer übernehmen oder beim Aufbau unterstützend mitwirken. Haben die Eltern erlebt, dass sie ernst genommen werden und mitgestalten können, sind sie eher bereit auch Verantwortung zu übernehmen.